

Cassirer: Robert Hentschel, Polizei-Expedient.

Bote: Carl Andreas Leopold Almert, Schuhmacher.

Pensionsverein für Wittwen und Waisen sächsischer Beamten.

Vorstand: Joh. Georg Aug. Meckwitz, Kreisdirections-Registrator.

Mundistenverein.

Der Zweck dieses seit 1837 bestehenden Vereins ist ein zweifacher und zwar: a) Gelegenheit zur Fortbildung im Berufsfache zu geben und b) in Unglücks- und Erkrankungsfällen Unterstützung zu gewähren.

Vorsitzender: Carl Schneider, Kreisdirections-Canzlist.

Stellvertreter: Louis Steglich, Ger.=Amts-Expedient.

Schriftführer: Hermann Meister, Ger.=Amts-Expedient.

Stellvertreter: Conrad Rein, Sportelrendant.

Cassirer: F. A. Teupel, Bez.=Gerichts-Expedient.

Stellvertreter: August Meckwitz, Kreisdirections-Registrator.

Gesellschaft zur christl. üblichen Vorsorge für Wittwen und Waisen und zur Grabsteuer.

Der Zweck dieser Gesellschaft ist die Unterstützung ihrer Mitglieder in Sterbefällen. Dieselbe befaßt 330 steuerpflichtige Stellen, und ein auf eine dieser Stellen eintretender Ehemann erwirbt zugleich für seine Gattin die Mitgliedschaft, welche für ihn und sie ein Begräbnisgeld von je 60 Thlr. zusichert. Auch ledigen und verwitweten Personen steht der Zutritt offen. Das Eintrittsgeld beträgt für ein Ehepaar 2 Thlr. 10 Ngr., über das 35. Lebensjahr hinaus etwas mehr. Die Steuer der Mitglieder beträgt bei einem unter den Mitgliedern eintretenden Sterbefall 5 Ngr.

Vorsteher: G. F. Carl, Archidiaconus.
W. A. Domsch, Sparcassendirector.

Begräbniscaffe der großen Bruderschaft.

Der Zweck dieser Begräbniscaffe ist, ihren Mitgliedern gegen Einzahlung eines nach dem Alter sich richtenden Eintrittsgeldes, sowie gegen Abführung eines jährlichen Beitrags von 3 Thlr., wobei Eheleute für eine Person gerechnet werden, bei deren Ableben ein Funeralgeld von je 70 Thlr. zu gewähren.

Vorstand: Carl Wilh. Rößler, Zinngießermeister.

Carl Julius Geyer, Cassenverwalter.

Cassirer: Johann Gottlieb Rietscher, Calculator.

Begräbniscaffe der katholischen Gemeinde.

Dieselbe zahlt beim Tode eines Mitgliedes ein Funeralgeld von 30 Thaler. Das Eintrittsgeld für ein Ehepaar beträgt 2 Thlr. 15 Ngr., über das 30. Lebensjahr etwas mehr. Der jährliche Beitrag ist zwischen 1½ Thlr. bis 2 Thlr.

Vorstand: Georg Banda, domstiftlicher Registrator.

Die freiwillige Feuercompagnie-Grabcaffe

gewährt ihren Mitgliedern gegen Entrichtung von 2½ Ngr. bei jedem Todesfall 30 Thlr. Unterstützung.

Vorstand: Ernst J. Semig, Drechslermeister.

Carl Beeg, Töpfermeister.

Die Begräbniscaffe der Schuhmacherinnung

besteht nur noch für die jetzt lebenden Mitglieder der ehemaligen Schuhmacherinnung und unterstützt ihre Mitglieder bei eintretenden Todesfällen.

Vorstand: Carl Ferdinand Ranisch, Schuhmachermeister.

Schriftführer: C. Jul. Kunze, Schuhmachermeister.

Cassirer: Julius Flamin Ahl, Schuhmachermeister.

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs.

Zweck: Erhaltung echter Kameradschaft. Gegen einen monatlichen Bei-